

FreD Frühintervention für erstauffällige Drogenkonsument*innen

Standorte

Drogennotdienst

Genthiner Straße 48
10785 Berlin

24h-Hotline: (030) 19237
Telefax: (030) 233 240 212
E-Mail: dnd@notdienstberlin.de

LogIn

Kaiser-Friedrich-Straße 82
10585 Berlin

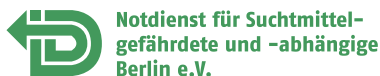
Telefon: (030) 233 240 300
Telefax: (030) 233 240 309
E-Mail: login@notdienstberlin.de

Alkohol- und Medikamentenberatungsstelle

Tempelhofer Damm 129
12099 Berlin

Telefon: (030) 233 240 260
Telefax: (030) 233 240 269
E-Mail: amb@notdienstberlin.de

Träger und Förderer



**Notdienst für Suchtmittel-
gefährdete und -abhängige
Berlin e.V.**



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.



Der Verein ist Mitglied im »Paritätischen Landesverband Berlin«, in der »Qualitätsgemeinschaft Sucht« des Paritätischen Landesverbandes Berlin, im »Fachverbund Substitution«, im »FDR«, im »Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.« und ist darüber hinaus ein anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung



FreD

Frühintervention für erstauffällige Drogenkonsument*innen



**Notdienst für Suchtmittel-
gefährdete und -abhängige
Berlin e.V.**

FreD Frühintervention für erstauffällige Drogenkonsument*innen

Bei **FreD** handelt es sich um ein dreitägiges interaktives Gruppenseminar für 14-21 jährige Jugendliche und junge Erwachsene, die Drogen und/oder Alkohol konsumieren und dadurch justiziell, schulisch etc. aufgefallen sind.

Ziele

Die Jugendlichen sollen bezüglich ihres Drogenkonsums sensibilisiert werden. Außerdem liegt der Fokus auf der Stärkung der Eigenverantwortung sowie der Motivation zur Veränderung des Suchtmittelgebrauchs.

Inhalte

Das Seminar wird von zertifizierten **FreD**-Trainer*innen und Sozialarbeiter*innen des Notdienst Berlin e.V. angeleitet. Mit den Teilnehmer*innen werden folgende Themen interaktiv bearbeitet:

- ▶ rechtliche Situation (JuSchG, BtmG)
- ▶ Stoffkenntnis und Gesundheit
- ▶ Reflexion des eigenen Konsums
- ▶ Stärkung von Schutzmöglichkeiten
- ▶ Informationen zum Berliner (Drogen-)Hilfesystem

Kursdauer und Kosten

Die Teilnehmer*innen werden zum Vorgespräch (Intake) eingeladen. Dort wird die aktuelle Lebens- und Konsumsituation besprochen und über den genauen Ablauf des Seminars informiert. Das Gruppenangebot findet an drei aufeinander folgenden Tagen in Seminarblöcken á 3 Stunden statt. In der Regel Mittwoch bis Freitag nachmittags. Am zweiten Tag nehmen die Klient*innen an einem angeleiteten Kletterkurs teil.

Nach Beendigung des Angebots führen wir außerdem mit den Teilnehmer*innen ein Abschlussgespräch (Outtake) durch. Das Seminar wird kostenfrei angeboten.

Ausschlusskriterien

- ▶ Heroinkonsum
- ▶ erheblich einschränkende psychische Erkrankungen (z.B. akute Psychose)
- ▶ über die Teilnahme bei abhängigem Konsum von anderen legalen und illegalen Substanzen wird im Intake individuell entschieden

Kontaktaufnahme / Zuweisung

Die Intakes werden in den Beratungsstellen des Notdienst Berlin e.V. durchgeführt. Das Gruppenangebot findet in den Räumlichkeiten der Jugend- und Suchtberatungsstelle Drogennotdienst statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle **LogIn**.
Telefon: (030) 233 240 300
E-Mail: fred@notdienstberlin.de

Hinweis

Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstellen unterliegen der Schweigepflicht. Bei minderjährigen Teilnehmer*innen wird Kontakt mit den Eltern aufgenommen, um einen eventuellen weiteren Beratungsbedarf zu klären.